



Medienmitteilung

Luzern, 4. April 2016

Wechsel in der Leitung des Bourbaki Panorama Luzern:

Irène Cramm wird neue Museumsleiterin des Bourbaki Panorama.

Der Stiftungsrat ernannte die Luzernerin Irène Cramm per 1. April 2016 als Museumsleiterin und Geschäftsleitungsmitglied der Stiftung Bourbaki Panorama. Sie tritt die Nachfolge von Ute K. Würthenberger an.

Irène Cramm ist in der Luzerner Museums- und Kulturszene bestens vernetzt und hat sich darüber hinaus in den letzten acht Jahren einen breiten internationalen Erfahrungsschatz im Kunstmanagement bei der Galerie Urs Meile Beijing-Lucerne erworben. Davor war Irène Cramm viele Jahre in der Kommunikationsberatung tätig und leitete Mandate für diverse Kulturbetriebe und Museen, unter anderem für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

Irène Cramm ist ausgebildete Primarlehrerin und hat anschliessend im Bereich Marketing und Medienarbeit weiterstudiert. „Mein pädagogischer Hintergrund wird mir beim Bourbaki Panorama bestimmt zugute kommen. Etwa in der Vermittlung oder wenn es darum geht, historische Ereignisse auch zu aktuellen Fragen in Bezug zu setzen“, so Irène Cramm über ihre künftige Tätigkeit.

Ganz oben auf ihrer Prioritätenliste steht die weitere Bekanntmachung von „My Bourbaki Panorama“. Die vor kurzem erfolgreich lancierte App für Tablets gilt als Pionierprojekt in der Museumsvermittlung und macht den Besuch im Panorama dank neuester technischer Mittel noch attraktiver – und das nicht nur für Schulen.

„Die Ausstrahlungskraft des historischen Rundbildes bietet sowohl thematisch als auch räumlich und medial viel Potential“, ist Irène Cramm überzeugt. „Ich freue mich darauf, auch aktuelle, zeitgenössische Bezüge zu Themen in Kunst, Kultur und Gesellschaft zu schaffen, möchte aber stets daran erinnern, welchem geschichtlichen Ereignis wir dieses Kulturgut verdanken“.

Ute K. Würthenberger, die das Bourbaki Panorama nach langjähriger Tätigkeit per Ende März verlassen hat, prägte die erfolgreiche Positionierung und Weiterentwicklung des Bourbaki Panorama als Museum und Veranstaltungsort in den letzten Jahren wesentlich mit.

Stiftung Bourbaki Panorama

Löwenplatz 11, CH-6004 Luzern

T 041 412 30 30

www.bourbakipanorama.ch



INFOBOX

Das Bourbaki Panorama Luzern – ein europäisches Kulturdenkmal – erinnert an den Februar 1871, als während des Deutsch-Französischen Krieges 87'000 Soldaten der französischen Ostarmee bei Les Verrières/NE in die Schweiz strömten, wo sie auf unbürokratische Weise Asyl fanden. Dies war die erste grosse Hilfsaktion des damals noch jungen Roten Kreuzes. Die Szenen dieses geschichtlichen Ereignisses werden im beeindruckenden Rundbild detailgetreu und packend nachgezeichnet. Das Bourbaki Panorama Luzern versteht sich darüber hinaus als „Haus für Medien, Begegnung und Kultur“. Es vereinigt unter seinem Dach verschiedene Partner und ist eine gefragte Event-Location.

www.bourbakipanorama.ch

FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

Jost Zemp

Präsident der Stiftung Bourbaki Panorama

M +41 (0)79 341 77 23

jost.zemp@gmail.com

Irène Cramm

Museumsleiterin Bourbaki Panorama

T +41 (0)41 412 30 30

M +41 (0)76 495 98 93

irene.cramm@bourbakipanorama.ch

FOTOS VON IRÈNE CRAMM:

<http://www.bourbakipanorama.ch/de/museum/medien/mediendienst>